



Aktenzeichen: FWG

Datum: 02.09.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Jugendhilfeausschuss

**Beginn des Kita-Jahres 2025/2026 - aktuelle Situation der Kindertagesbetreuung in Frankenthal
hier: Anfrage der FWG - Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Beigeordneter Leidig,

zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2025/2026 bitten wir um Beantwortung der nachfolgenden Fragen zur aktuellen Situation der Kindertagesbetreuung in Frankenthal. Die Antworten sollen möglichst differenziert und schriftlich vorgelegt sowie im Rahmen der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses erläutert werden.

1. **Wie viele Kinder** werden derzeit in Frankenthaler Kindertagesstätten aufgeschlüsselt nach Altersgruppen - **betreut**?
2. Wie viele Kinder werden voraussichtlich zum Ende des Kindergartenjahres 2025/2026 in Betreuung sein? (Ebenfalls bitte nach Altersgruppen differenzieren.)
3. Wie viele Kinder stehen derzeit auf **Wartelisten** und werden im laufenden Kita-Jahr voraussichtlich keinen Platz mehr erhalten?
4. Sind derzeit **alle Gruppen** in den städtischen Kindertagesstätten **geöffnet**?
Falls nicht:
 - In welchen Einrichtungen sind Gruppen derzeit nicht oder nur eingeschränkt geöffnet?
 - Was sind die Gründe (z. B. Personalmangel, bauliche Maßnahmen, organisatorische Umstellungen)?
5. Wie hoch ist die **Ausfallquote der regulären Betreuungszeiten** im bisherigen Jahresverlauf? (Bitte unter Angabe der häufigsten Ursachen, z. B. Personalmangel, Krankheitswellen, Schließtage etc.)
6. Wie viele pädagogische **Fachkraftstellen** (Erzieher*innen und vergleichbare Qualifikationen) sind derzeit **unbesetzt**?

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	☐	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
					Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kennzahnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
☐	☐ siehe Rückseite:	☐	☐	☐				

Begründung

Der Start in das neue Kita-Jahr ist für Kinder, Familien, pädagogische Fachkräfte und Träger ein bedeutsamer Zeitpunkt, der mit hohen Erwartungen, aber auch strukturellen und personellen Herausforderungen verbunden ist. Vor dem Hintergrund des gesetzlichen Anspruchs auf frühkindliche Förderung (§ 24 SGB VIII), der demografischen Entwicklung sowie der anhaltend angespannten Fachkräftesituation ist eine transparente Darstellung der aktuellen Lage in den Frankenthaler Kindertagesstätten erforderlich.

Die erbetenen Informationen sind notwendig, um

- eine fundierte Einschätzung der derzeitigen Versorgungssituation mit Kita-Plätzen vorzunehmen,
- Engpässe und strukturelle Herausforderungen frühzeitig zu erkennen,
- mögliche Auswirkungen auf Kinder und Familien zu bewerten,
- sowie Handlungsbedarfe in der Jugendhilfeplanung sowie bei der Personalausstattung insbesondere im Hinblick auf die Erstellung des Doppelhaushaltes 2026/27 zu ermitteln.

Eine differenzierte Darstellung der Zahlen und Sachverhalte dient zudem der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, politischen Gremien und Elternvertretungen.

Wir bitten um eine möglichst konkrete und transparente Beantwortung, um die Beratungen im Jugendhilfeausschuss auf eine verlässliche Informationsgrundlage zu stellen.

Für die FWG Fraktion

Tanja Mester
Fraktionsvorsitzende

Sabine Merz
Ratsmitglied